



# BILDPOLITIKEN

## EINE RINGVORLESUNG DER FAKULTÄT NULL

PLEASE TRY THIS AT HOME!

„Alltagsbilder“ werden (weit mehr noch als sogenannte „High Art“) oft als unmittelbar und ohne kritischen Filter aufgenommen, die Herstellung von Ideologien und Normierungen im Visuellen bleiben meist unhinterfragt. Die Frage nach dem Umgang mit Bildern, ihren Produktionsbedingungen und politischen Implikationen steht im Zentrum der theoretisch-praktischen Ringvorlesung BILDPOLITIKEN der Fakultät Null.

Der „gemachte“ Charakter von Bildern wird thematisiert, um sowohl den Bildbegriff als auch ideologische Funktionen von Bildern zu dekonstruieren. Vermittelt und geübt werden dabei das kritische Lesen von Bildproduktionen und Repräsentationsmechanismen, um in den nächsten Schritten Gegenmodelle zu besprechen.

Fakultät Null präsentiert BILDPOLITIKEN gemeinsam mit Interflugs Lecture Series und der Frauenbeauftragten der Fakultät Bildende Kunst der UdK.

5. Mai: ANTKE ENGEL  
„Bilder zu Sexualität und Ökonomie“

26. Mai: SIGRID SCHADE  
„Körperbilder im Rahmen – Zwischen Projektion, Dekonstruktion und Analyse“

9. Juni: SANDY KALTENBORN/IMAGE SHIFT  
„Design is not enough - Grafik und Politik“

23. Juni: YLVA HABEL  
„Images of a Raceless Nation? Cinema, Visual Culture and the Black Presence in Sweden“

Alle Veranstaltungen finden um 19:00 in der UdK Berlin, Hardenbergstraße 33, statt.

Vor dem jeweiligen Vortrag wird es eine Reading Group geben, um sich inhaltlich auf die Veranstaltungen vorzubereiten. Diese Termine werden mit der Veranstaltung zeitnah angekündigt.

Abstracts und Texte zu den Vorträgen werden wir per Newsletter versenden und auf [fakultaetnull.org/studies](http://fakultaetnull.org/studies) veröffentlichen.